Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Band:** 65 (1987)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kost Katrin, Studentin Schützenweg 10, 3014 Bern (Chr. Scheidegger, D. Scheidegger) Riesen Wille, Abwart Altenbergstrasse 39, 3013 Bern (Edwin Heiniger, Jürg Stähli) Schefer Monika, Bibliothekarin Brückfeldstrasse 26, 3012 Bern (Ulrich Mosimann) Schenker Margrit, Sachbearbeiterin Ankerstrasse 2, 3006 Bern (Charles Schär, Anton Wenger) Speck Peter, Dr. sc. tech. Meisenweg 13, 3110 Münsingen (Kurt Wüthrich, Ulrich Mosimann) Thomet Daniel, Student Diebold-Schilling-Strasse 34, 2544 Bettlach (Ulrich Mosimann) Vuijk Guus, Bankbeamter

Watertorenweg 490, NL-3063 Rotterdam (Ulrich Mosimann)
Wutsch Elfriede, Angestellte
Wernerstrasse 18, 3006 Bern
(Pius Gauch, Hans Widmer)
Zimmermann Klaus, Student
Münstergasse 36, 3011 Bern
(Chr. Scheidegger, D. Scheidegger)

#### Übertritt

Wyler Ruedi, Helenastrasse 11 8008 Zürich (Sektion Pfannenstiel)

#### **Todesfälle**

Trachsel Willy, Eintritt 1928 gestorben am 30. August 1987 Walser Max, Eintritt 1946 Weber Hans, Eintritt 1921

# **Sektionsnachrichten**

Protokoll der Sektionsversammlung vom Mittwoch, dem 2. September 1987, 20.00 Uhr im Burgerratssaal des «Casinos».

Vorsitz: Präsident Kurt Wüthrich. Das sich unter der Leitung von Ernst Burger gebildete Schwyzerörgeli-Orchester sorgt mit «Beatenberg retour» und «Auf der Piazza in Ascona» für einen fröhlichen Auftakt.

#### I. Geschäftlicher Teil

# 1. Protokolle der Sektionsversammlungen vom 4. März und 1. April 1987

Sie werden genehmigt.

#### 2. Mutationen

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Klubmitglieder. Sie nimmt einstimmig die in den CN 5+6/87, 7+8/87 und 9/87 publizierten Bewerber in die Sektion auf. Der Präsident begrüsst die anwesenden neuen Mitglieder herzlich.

#### 3. Sommertätigkeit

Touren: Frauen und Senioren konnten sowohl im Winter als auch im Sommer fast so viele Touren ausführen wie vorgesehen, wegen ungünstiger Schnee- und Wetterverhältnisse mussten sie jedoch häufig auf andere als die geplante Ziele ausweichen. Ein weniger gutes Verhältnis ergibt sich bei den Touren der Aktiven. Alle Touren verliefen unfallfrei. Den Tourenleitern gebührt Dank für ihre Beweglichkeit und ihren Einsatz. Als Vororientierung teilt der Tourenchef mit, dass vom 13. bis 28. August 1988 im Rahmen des Jubiläums 125 Jahre SAC und Sektion Bern eine für jeden Durchschnittsbergsteiger geeignete Traversierung vom Susten- zum Rawilpass geplant ist, und zwar unter Benützung aller sieben Hochgebirgshütten unserer Sek-

Hütten: Offenbar ist in der «Bergli» ein Teil des Fundamentes Richtung WC abgerutscht; ein Reparaturvorschlag erfolgt nach Besichtigung des Schadens. In der «Trift» ist die Küche in Frondienstarbeit fertig umgebaut worden. Der für Rettungsmaterial in den Hütten gesprochene Kredit von 5000 Franken ist fast aufgebraucht; für den gleichen Zweck haben wir auf Anfrage hin von der Bergsamariter-Stiftung eine Spende von 3000 Franken erhalten. Als Vorbereitung auf die grossen Ausgaben, die auf uns zukommen, sind in den CN 9/87 die Probleme mit der «Hol-

landia» und das vorgesehene Sanierungsprojekt dargestellt. Auf die Frage eines Klubmitgliedes werden als Finanzierungsmöglichkeiten Sonderbeiträge, Spenden und Hypotheken genannt. Generell ist zu sagen, dass die den Sektionen aus Hüttenumbauten erwachsenden Kosten derart ansteigen, dass die Finanzierung überall an Grenzen stösst, weshalb sich der Gesamtklub mit dem Problem wird auseinandersetzen müssen.

#### 4. Bauabrechnung «Windegg»

Sie ist in den CN 9/87 wiedergegeben und erläutert. Bei Kosten von 450 651 Franken und einem Voranschlag von 432 000 Franken beträgt die Überschreitung 18 651 Franken oder 4,3 Prozent. Mit Dank an Hüttenchef und Baukommission wird die Abrechnung einstimmig genehmigt.

Weitere Kosten werden uns aus der WC-Anlage erwachsen, die erst nach Abschluss der gesamtschweizerisch laufenden Versuche geplant und gebaut werden kann.

#### 5. Warmwasser im Chalet Teufi

Das Kreditbegehren für den Einbau eines 300-l-Elektroboilers ist in den CN 9/87 beschrieben. Die veranschlagten 15 300 Franken können dem Hüttenfonds des Chalets entnommen werden. Vorhaben und Kredit werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

# 6. Reorganisation der Klubleitung und Statutenänderung

Der Präsident erläutert die in den CN 7+8/87 angetönten Ideen zur Aufteilung der Klubleitung in einen grossen Vorstand und einen Leitenden Ausschuss. Mittlerweile erscheint der für die Dauer von 1 bis 2 Jahren beabsichtigte Probelauf zu umständlich, weshalb der Vorstand den Klubmitgliedern an der November-Versammlung definitiv Antrag stellen wird. Die der Reorganisation angepassten und sonst noch etwas modifizierten (z. B. Mitgliederaufnahme, Stimmrechtsalter JO) Statuten werden in den CN 10/87 publiziert. Weitere Erläuterungen folgen in den CN 11/87.

Mit «am Märit Samschtig» und «Thun bi Nacht» leitet die Schwyzerörgeli-Gruppe zum **II. Teil** über.

Anstelle des von Hexenschuss geplagten Erhard Wyniger führt Max Hänsli selbst seinen Film «Nepal hat viele Gesichter» vor, den er 1986 auf einem Trekking im Rolwaling Himal gedreht hat. Der Filmemacher - offensichtlich ein Könner - begeistert mit grossartigen und raffinierten Aufnahmen von Menschen und ihrer Arbeits- und Lebensweise, von Bauwerken, Landschaften und natürlich auch Bergen. Die Absicht dürfte gelungen sein, Klubmitglieder, die sich vor schwankenden Hängebrücken und kalten Zeltnächten nicht fürchten, zur Teilnahme an dem im Frühling 1988 geplanten Trekking im gleichen Gebiet zu animieren. Die Versammlung dankt mit grossem Applaus.

> Die Protokollführerin: Ursula Jordi

#### Berglihütte gesperrt!

Teile der Fundamente auf der Südseite sind weggerutscht. Bis nach der Sanierung der Fundamente muss vom Besuch der Berglihütte abgesehen werden. Wir hoffen, die Hütte bis zum Frühjahr 1988 wieder benutzbar zu machen.

Der Hüttenchef Ueli Huber

#### Anmerkung zu Traktandum 4, Statutenänderung

In der Zwischenzeit hat sich bei der Aufstellung des Budgets 1988 ergeben, dass der Art. 11 nicht praktikabel ist. Der Vorstand schlägt deshalb folgende Änderung vor:

Art. 11 Abs. 3, neu:

Dem Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung ein jährlich festzulegender Betrag für Ausserordentliches und Unvorhergesehenes zugesprochen. Damit entfallen die beiden fixen Frankenbeträge.

Die vorgeschlagenen, wesentlich geänderten Statuten ermöglichen insbesondere eine neue Form der Klubführung. Der Vorstand unterbreitet gleichzeitig etliche Neuerungen in der Absicht, mit zeitgemässen und in der Praxis tauglicheren Statuten das Jubiläumsjahr antreten zu können. Neben redaktionellen Anpassungen zum Teil an die Zentralstatuten und einigen Umstellungen seien speziell hervorgehoben:

#### Art. 4:

Neueintretende müssen nur noch von einem Sektionsmitglied empfohlen werden. Sie werden sofort und definitiv durch den Mitgliederkassier aufgenommen und der Mitgliederversammlung bei der nächsten Gelegenheit vorgestellt.

Art. 6:

«Stimmrecht 18» für JOler.

#### Art. 9:

Erfahrungsgemäss werden die in den Schulferien liegenden Mitgliederversammlungen besonders schlecht besucht. Der Vorstand schlägt vor, nur in den folgenden Monaten Versammlungen abzuhalten: Februar, März (Jahresberichte), Mai (Jahresrechnung), September, November (Voranschlag) und Dezember (Hauptversammlung). Die Mitgliederversammlung



Malerarbeiten

## Köhli AG

Malergeschäft

Telefon 031 50 15 69, 3202 Frauenkappelen

befasst sich nicht mehr, oder nur auf Antrag, mit folgenden Geschäften: Aufnahme von Mitgliedern, Genehmigung der Tourenprogramme, Festsetzung der Taxen in den privaten Sektionshütten.

#### Art. 10:

Neue Führungsstruktur mit geringfügig erweitertem Vorstand (Umweltschutzbeauftragter, CN-Redaktion, Chefin Chalet Teufi). Wegfall der Amtszeitbeschränkungen.

#### Art. 11:

Führungs- und Finanzkompetenzen von Vorstand und Leitendem Ausschuss. Dem Budget kommt wesentlich grössere Bedeutung zu. Vorstand und Leitender Ausschuss verfügen über die vorbehaltlos beschlossenen Beträge. Ausgaben über den Voranschlag hinaus sind dagegen sehr stark eingeschränkt. Der Vorstand soll den Pflichtenbereich des Leitenden Ausschusses so festlegen, dass Routinegeschäfte und Angelegenheiten von untergeordneter Bedeutung speditiv erledigt werden können.

Der Vorstand möchte mit diesen Massnahmen den Ressortchefs mehr Kompetenzen zubilligen, andererseits aber auch mehr Verantwortung auferlegen. Kurz, er möchte die einzelnen Tätigkeiten auch attraktiver gestalten und so einer spürbaren Interesselosigkeit für die Mitarbeit in der Klubführung entgegenwirken.

Für den Vorstand: Kurt Wüthrich



## Antrag auf Erhöhung der Übernachtungstaxen in den Winter- und Ferienhütten

Unsere sektionseigenen Hütten (Skihaus Kübelialp, Chalet Teufi der Frauengruppe) und die gemieteten Unterkünfte (Niderhornhüttli und das JO-Refugium Rinderalp) bedürfen einer Anpassung der Übernachtungstaxen, obschon die letzte Taxerhöhung erst 1982 stattfand (exkl. Chalet Teufi). Mietzinsaufschläge, erhöhte Betriebskosten (Brennholz, Strom, Versicherungen) sowie verschiedene Neuinstallationen und noch anstehende Sanierungen zwingen uns zu diesem wenig geliebten Schritt.

Allein die für das «Kübeli» anfallenden Aufwendungen (Abwasserkanalisation von zirka 900 m, Verschalung und Isolierung, Bödensanierung, Durchlauferhitzer) sowie die Blitzschutzanlage und Warmwasseraufbereitung im Chalet Teufi dürften die Kosten von Fr. 100 000.— deutlich überschreiten und unsere vorhandenen Mittel restlos tilgen. Da wir von keinem Sponsor getragen werden, müssen wir die finanziellen Mittel selbst beschaffen, weshalb wir die Erhöhung der Taxen wie folgt beantragen (in Klammern = bisherige Taxen):

Chalet Teufi, Grindelwald Mitglieder der Sektion Bern und ihre Ehepartner	<b>Betten (Fr.)</b> 10.— (4.— + 3	.50 Holz und Kurtaxe)
Mitglieder anderer SAC-Sektionen und der Philadelphia und ihre Ehepartner Gäste Kinder, 7- bis 11 jährig Kinder, 12- bis 16 jährig Jugendliche bis 20 Jahre	12.— (5.— + 3 14.— (8.— + 3 5.— (4.—) 6.50 (4.— + 1 10.— (5.— + 3	.—)
Skihaus Kübelialp, Saanenmöser	Betten (Fr.)	Massenlager (Fr.)
Mitglieder der Sektion Bern, ihre Ehepartner und Kinder (bis 20 Jahre), JO der Sektion Mitglieder anderer SAC-Sektionen und der Philadelphia Bern, ihre Ehepartner	9.— (7.50)	6.— ( 5.—)
und Kinder (bis 20 Jahre), JO anderer Sektionen Gäste Kinder bis zu 16 Jahren bezahlen die Hälfte der betreffenden Taxen.	12.— (10.—) 16.— (14.—)	8.— (7.—) 12.— (10.—)
Niderhornhütte		Massenlager (Fr.)
Mitglieder der Sektion Bern, ihre Ehepartner und Kinder (bis 20 Jahre), JO der Sektion Mitglieder anderer SAC-Sektionen und der Philadelphia Bern, ihre Ehepartner		6.— (4.50)
und Kinder (bis 20 Jahre), JO anderer Sektionen Gäste Kinder bis zu 16 Jahren bezahlen die Hälfte der betreffenden Taxen.		8.— (6.50) 10.— (8.—)
Rinderalphütte		Massenlager (Fr.)
JO-Mitglieder der Sektion Mitglieder der Sektion Bern, ihre Ehepartner	vi	4.— (3.—) 5.— (4.—)
und Kinder (bis 20 Jahre)		5.— (4.—)
		9

Mitglieder anderer SAC-Sektionen und der Philadelphia Bern, ihre Ehepartner und Kinder (bis 20 Jahre), JO anderer Sektionen Gäste Kinder bis zu 16 Jahren bezahlen die Hälfte der

betreffenden Taxen.

6.— (5.50) 8.— (7.—)

Der Winterhüttenchef: Hans Burri

Budget 1988					
		Rechnung 1986	Budget 1987	Budget 1988 Vorschlag 1	Budget 1988 Vorschlag 2
Einnahmen		9			
Beiträge Mitglieder		122 487	118 000	120 000	120 000
Zinsen		14 468	3 500	4 000	4 000
Diverse Erträge		9 489	0	0	(
Sonderbeitrag Festschrift		0	0	50 000	50 000
		146 444	121 500	174 000	174 000
Ausgaben Klub					
Tourenwesen: Vorschlag	1 2				
- Aktive	14 000/11 000				
- Senioren	8 000 / 5 500				
<ul><li>Veteranen</li></ul>	2 500/ 2 000				
- Frauengruppe	8 000 / 6 500				
- Schwarzenburg	2 500 / 2 500			Çe v	
- Kurse	3 500/ 3 000				
- Langlaufrennen	500/ 500				
– Jubiläumstour	0/ 1 000				
<ul> <li>Kletterwand</li> </ul>	1 000/ 1 000				
- Material	500/ 500	41 621	37 000	40 500	33 500
JO	2007	2 363	1 000	4 200	2 500
Rettungsstation		794	800	1 000	800
Sektionsversammlungen				3 500	3 000
Gesellige Anlässe, Jubiläum		6 683	4 000	2 800	4 000
Anteil Schwarzenburg		1 836	2 000	1 850	1 850
Subventionen:		1 020	2 000	1 050	1 050
- Alpines Museum	2 000				
- Gesangssektion	1 500				
- Foto + Filmgruppe	300	3 800	4 000	3 800	3 800
Ehrungen	200	4 932	4 000	4 400	4 400
Betrieb Klubheim		12 397	10 000	10 700	10 700
Bibliothek		2 255	2 500	2 800	2 500
Clubnachrichten		31 913	30 000	31 000	20 000
Tourenprogramm		8 704	8 000	9 000	8 000
Allgemeine Verwaltung		5 967	6 000	6 000	6 000

Büromaterial, Kopien		1 053	1 000	2 000	2 000
Porti		2 909	2 500	3 000	3 000
Spesen Vorstand, Kommissi	onen	4 682	3 500	3 500	3 000
Delegationen		0	1 000	1 000	1 000
Verschiedenes		361	500	800	800
Ausserordentliches		1 644	1 200	1 200	1 200
Frondienste		3 527	0	0	0
Festschrift		0	0	50 000	50 000
	r e ye e	137 441	119 000	183 050	162 050
Hüttenbetrieb SAC-Hütten	+ 20 000				
Sektionshütten Allgemeine Unkosten	+ 10 000 - 1 000	29 748	0	29 000	29 000

#### **Budget 1988**

		Rechnung 1986	Budget 1987	Budget 1988 Vorschlag 1	Budget 1988 Vorschlag 2
Unterhalt Liegenschaften			A	i i	>
Klubheim		0		3 000	3 000
SAC-Hütten:					
- Gauli:					
Notstromaggregat	500				
- Gspaltenhorn:	* .				
Fensterladen	2 000				
Kochherd	2 000				
- Hollandia:					
Wolldecken	700				
- Trift:					
Wasserversorgung	5 000				
- Windegg:					
Zaun	2 000				

# Weisse Wochen und Skihochtouren 1988 südliche Ortler-Cevedale-Gruppe (Stilfser-Nationalpark) Santa Caterina Valturva (Sondrio), Italien

\*\*Hotel Pedranzini, \*\*\*Hotel Tre Baite und \*\*Hotel Sobretta, 1738–3000 m, berühmt für Küche und Keller, Zimmer, Bad/Dusche, WC, Balkon, Sauna, Garage, Restaurant-Bar/Disko. – 90 km Skipisten, 10 Sportanlagen, 15 km Langlaufskiloipen. Schneesicher Nov.–Mai, Skipass ab 85 000 Lire. – Weisse Wochen, HP ab 210 000 Lire. – Alpine Skiweltmeisterschaften 1985.

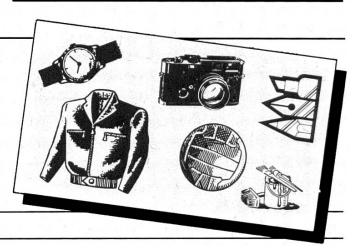
**Forni-Gletscher-Hütte,** 2176 m, Skihochtouren März–Juni 1988, 5 km vom Dorf, mit PKW erreichbar, der beste Ausgangspunkt für tägliche südliche Ortler-Skihochtouren. Heizung, Warmwasser und Duschen, WC, Wärmeskistiefeldepot. DAV-Sonder/HP-Preis: 32 000 Lire, Bergführer und Tourenleiter HP gratis. Ortler Alpine Adventures Programm 1988 bitte verlangen!

Informationen: Norberto Pedranzini/Pedranzini-Hotels, I-23030 Santa Caterina Valturva (Sondrio), Italien, Telefon 0 03 93 42/93 55 45-93 55 25-93 54 66.

<ul> <li>Wildstrubel:     Fensterladen</li> <li>Sektionshütten:     Kübeli:     Durchlauferhitzer</li> <li>Teufi:</li> </ul>	1 000		(17 713)	)			13	200		13	200
Allgemeiner Unterhalt	1 000										
Blitzschutz	3 000		( 8 425)	)		k	14	000		14	000
			(26 138)	)	0		30	200		30	200
Abschreibungen Liegenschaft Klubheim	en		(	)				500			500
Steuern Bund, Staat, Gemeinde			11 390	)	7 500		9	000		9	000
+ Gewinn/ - Verlust		<u>+</u>	1 223	3 –	5 000	_	19	750	+	1	250
Vermögensveränderungen Freier Fonds:											
- Einnahmen			146 444								000
- Ausgaben Klub		· -	137 441			-					050
<ul><li>Unterhalt Klubheim</li><li>Abschreibungen</li></ul>			(				3	000 500		3	000 500
- Steuern		_	11 390			_	9	000		9	000
- Veränderung		_	2 387	7		_	21	550	-		550
Fonds SAC-Hütten:  - Hüttenbetrieb  - Allg. Unkosten  - Unterhalt		+	19 840 0 17 713	)		+ -	1	000 000 200	_	1	000 000 200
- Veränderung		+	2 137	7		+	5	800	+	5	800
Fonds Sektionshütten:  – Hüttenbetrieb  – Unterhalt		+	9 908 8 425			+		000 000			000
- Veränderung		+	1 483			_	4	000	_	4	000

INSERIEREN?





#### Anmerkungen zum Voranschlag 1988

Das Budget 1988 zeigt erstmals die Rubriken Hüttenbetrieb, Unterhalt und Abschreibungen der Liegenschaften sowie die resultierenden Vermögensveränderungen. Zum Vergleich wurde die Rechnung 1986 der neuen Darstellungsart angepasst.

Zum Posten Tourenwesen bemerkt der Tourenchef Ernst Aschwanden:

Die Tourenbudgets der vergangenen Jahre betrugen **Fr. 37 000.**—. In den beiden letzten Jahren wurde das Budget zwischen Fr. 4000.— und Fr. 6000.— überschritten. Dieses Jahr werden wir voraussichtlich eine Budgetunterschreitung haben (wetterbedingt).

Unter der Voraussetzung der neuen Führerkostenanteile und einer sinnvollen Kostenregelung bei Tourenwochen glaube ich, für das Jubiläumsjahr 1988 mit einem Tourenbudget von Fr. 33 500.— auszukommen. Zusätzlich haben wir bei den Aktiven die Anzahl der Führertouren um zirka 20 Prozent reduziert. Ich bin aber überzeugt, trotz der reduzierten Kosten ein attraktives und interessantes Tourenprogramm anbieten zu können.

Anpassung der Führerkostenanteile, Regelungen bei Tourenwochen:

	Teilnehmerzahl (ohne Tourenleiter) bis 6 bis 8 ab 9						
1 Tag	45	35	30				
2 Tage	60	45	40				
3 Tage	80	60	55				
4 Tage	95	75	70				
5 Tage	110	90	85				
6 Tage	130	110	100				
7 Tage	150	130	120				
8 Tage	180	160	150				
9 Tage	200	180	170				
10 Tage	220	200	190.–				

Bei Tourenwochen kann der Tourenchef in Absprache mit dem Tourenleiter (in Ausnahmefällen) einen erhöhten Führerkostenbeitrag pro Teilnehmer festlegen. Die Mehrkosten werden den Teilnehmern bei der Tourenbesprechung bekanntgegeben.

Der Änderung liegen folgende Überlegungen zugrunde:

- Anpassung an die gestiegenen Kosten seit 1. Januar 1981.
- Die Spalte «Teilnehmerzahl» wird der heutigen Situation gerecht.
- Erhöhte Kostenanteile bei Touren mit geringer Teilnehmerzahl, da solche Touren den Beteiligten auch mehr Qualität bieten.
- In der Vergangenheit haben Tourenwochen oft hohe Kosten für die Klubkasse verursacht, welche durch die Führerkostenanteile nur ungenügend gedeckt wurden (zum Beispiel Beizug eines 2. Bergführers oder eines Aspiranten). In solchen Fällen muss eine sinnvolle Kostenregelung gefunden werden.

Ernst Aschwanden



Währenddem der Vorschlag 1 von einem «traditionellen» Tourenprogramm mit unveränderten Teilnehmerbeiträgen ausgeht, zeigt Vorschlag 2 den Willen des Vorstandes, zulasten der Tourenteilnehmer die Sektionskasse zu schonen. In den letzten Jahren haben Sonderverkäufe (Barryvox, Schneeschaufeln) und überdurchschnittlicher Materialersatz für zusätzliche Überschreitungen des Tourenbudgets gesorgt. Deshalb sollen in Zukunft zum Beispiel die Barryvox-Geräte nur noch gegen eine Mietgebühr abgegeben werden.

Zum Posten Clubnachrichten: Einsparungen von einem Drittel lassen sich selbstverständlich nur mit massiven Eingriffen realisieren. Der Vorstand stellt folgende Änderungen zur Diskussion:

- Beibehalten der Titelseiten (Fr. 200.– pro neue Titelseite)
- Vermeiden von Doppelspurigkeiten in der Publikation der Tourenprogramme (zirka Fr. 1000.-/Jahr)
- Reduktion der Tourenberichte auf 1 bis 2 pro CN-Nummer (Fr. 120.– pro Textseite, mindestens Fr. 5000.–/Jahr)
- Reduktion der Anzahl der CN-Nummern auf zum Beispiel 8 oder 6 (gleichviel wie Mitgliederversammlungen. Jede CN-Nummer kostet zirka Fr. 2800.–).

Das Budget nach Vorschlag 1 erfordert

# Clubkameraden in Handel und Gewerbe empfehlen sich

### Franz Vogel



Gartenbau BSG Telefon 45 57 66

3007 Bern, Wabernstrasse 50

Verkauf von elektrischen Haushaltgeräten wie Waschautomaten, Wäschetrockner Herde, Kühl- und Gefriergeräte, Staubsauger usw.

Prompter Reparaturservice für alle Fabrikate

Heinz Räss Elektromaschinen Bem





Werkgasse 20 3018 Bern Telefon 031 56 58 44



Vorhänge Bettwaren Spannteppiche Polstermöbel

Eigene Ateliers

PAUL SCHWERZMANN, MONBIJOUSTRASSE 99, 3007 BERN

Eidg. dipl. Innendekorateur Telefon 031 45 57 34

eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages um mindestens Fr. 6.–. Das vom Vorstand unterstützte Budget nach Vorschlag 2 ist ausgeglichen (einige «Jubiläumsausgaben» fallen zukünftig wieder weg) und basiert auf einem unveränderten Mitgliederbeitrag.

Für den Vorstand: Kurt Wüthrich

#### **TOURENPROGRAMM 1988**

#### Aktive

- 9.1. Aettenberg, Lauterjung
- 9./10.1. Skikurs II, Lenk, Köchli
- 13.1. Abendskitraining, Sorg
- 14.1. Lawinenkurs, Theorie, Mosimann
- 16.1. Lawinenkurs, prakt. Teil, Mosimann
- 17.1. Stand, Knuchel
- 23.1. Steileisklettern (6) F, M. Stettler
- 23.1. Rengghorn, Sorg
- 24.1. Albristhubel, U. Stettler
- 27.1. Abendskitraining, Sorg
- 30.1. Bäderhorn, Niemeyer
- 31.1. Turnen, Buntelgabel, Hügli
- 30./31.1. Les Diablerets, Ausbildung für Tourenfahrer (16), Lauterjung/Kohli
- 6.2. Steileisklettern (6) F, M. Stettler
- 6.2. **Heitihubel**, Sorg
- 6./7.2. Skitouren ab Kübeli CC, Köchli
- 6.2. Mäggisserhorn, Hobi
- 6./7.2. **Niederhorn, Kummigalm CC,** Aschwanden
- 13./14.2. Dreizehntenhorn (12), Lauterjung
- 13./14.2. Skitouren ab Kübeli, Flück
- 20.2. Drümännler, Morel
- 20.2. Wandelhorn, Bähler
- 21.2. **Galmscheibe**, Knuchel
- 20./21.2. Skitouren ab Simplonpass, Sorg
- 27.2. Männlifluh, Güttinger
- 27.2. La Tornette, Gyger
- 28.2. Widdersgrind-Alpiglenmähre, Hügli
- 3.3. Mondscheintour Gantrischgebiet, Lauterjung
- 5./6.3. Hockenhorn-Schwarzhorn (11), Hobi
- 12./13.3. **Skitouren im Lötschental (12) F,** Niemeyer
- 11.–13.3. Piz Giuv–Rientallücke (10) F, Sorg
- 17.-20.3. Skitouren ab Gemmi (10) F, Knuchel
- 18.–20.3. Walcherhorn–Jungfrau (6) F, Flück/ Mosimann
- 19./20.3. Piz Lucendro, Piz Pesciora (10) F,
- 25.-27.3. Piz Calderas-Piz Jenatsch (8) F, Morel
- 27.3. Wittenberghorn (12), Lauterjung

- 26.3.–2.4. **Tourenwoche Albula (10) F,** Aschwanden
- 1.-4.4. Ostertour Göschenen-Guttannen (8) F, U. Stettler
- 10.4. Albristhorn, Hügli/Hobi
- 9.-17.4. Tourenwoche Adamello (10) F, Sorg
- 13.4. Klettertraining, Lanz/Kohli/Keusen
- 14.-17.4. Silvrettagebiet (10) F, U. Stettler
- 16./17.4. Gross Spannort (12) F, Köchli
- 20.4. Klettertraining, Bolliger/Lanz/Kohli
- 23.4. Balmflue Südwände (7), Hobi
- 22.–24.4. **Bälmeten–Gross Ruchen (8) F,** Bähler
- 27.4. Klettertraining, Keusen/Hügli/Gyger
- 29.4.-1.5. Dent d'Herens (8) F, Güttinger
- 29.4.–1.5. Aletschhorn–Breithorn (7) F, Niemeyer
- 4.5. Klettertraining, Keusen/Lanz/Bolliger
- 7./8.5. **Nesthorn (8) F,** Hobi
- 11./12.5. Wildhorn (15), Knuchel
- 12.–15.5. Auffahrtstour Triftgebiet (10) F, Güttinger
- 12.-15.5. Auffahrtstour Turtmann (10) F, Sorg
- 18.5. Klettertraining, Lanz/Kohli/Gyger
- 21.-23.5. Pfingsttour Cab. de Dix (10) F, Morel
- 25.5. Klettertraining, Lanz/Kohli/Güttinger
- 28./29.5. **Giglistock–Sustenhorn (10)**, Lauterjung
- 4.6. Gastlosen (8), Gyger/Niemeyer
- 11./12.6. Bockmattli (6) F, Mosimann
- 18./19.6. Clariden-Schärhorn (10) F, Güttinger
- 17./18.6. Salbitschijen S-Grat (6) F, Niemeyer
- 23.6. Hochalpinkurs, Theorie, Mosimann
- 25.6. Hochalpinkurs, Praxis, Mosimann
- 25./26.6. Engelhörner (7), Bolliger
- 25./26.6. Gr. Diamantstock (8) F, Morel
- 1./2.7. Trotzigplangg-Wichelplanggst. (6), Gyger
- 2./3.7. **Brunegghorn–Schöllihorn (10)**, Aschwanden
- 9./10.7. Mährenhorn (12), Köchli
- 9./10.7. Grand Cornier (7) F, Knuchel
- 15./16.7. Fründenhorn W-Grat (6) F, Gyger
- 16./17.7. Gross Lohner W-Grat (9), Hobi
- 23./24.7. Glärnisch (15), Köchli
- 23./24.7. Pointe de Zinal S-Grat (7), Spycher
- 30./31.7. **Gr. Bielenhorn–Gletschhorn (6) F,** Bolliger
- 5.–7.8. Fletschh.–Lagginh.–Weissmies (7) F, Gyger
- 13./14.8. Fründenhorn, Normalroute (7), Hügli
- 13.–27.8. Touren zum Jubiläum, 125 Jahre SAC Bern: Traversierung vom Sustenpass zum Rawil unter Benützung unserer 7 Hochgebirgshütten, Aschwanden/Seiler/ Bürki
- 25.–28.8. **Klettern im Bergell (6) F,** Flück/ Mosimann
- 26.–28.8. Portjengrat–Weissmies Triftgrat (6) F, Spycher

3./4.9. Klettern, Sanetsch (6), Bolliger

2.-4.9. Touren im Mont-Blanc-Gebiet (6) F, Niemeyer

10./11.9. Sunnig Wichel (10) F, Güttinger 9./10.9. Bergseeschijen–Schijenstock (6) F,

17.9. Mittagsfluh-Kante Haslital (8), Gyger/Niemeyer

18.9. Bettags-Bergpredigt, Herrmann

1./2.10. Campo Tencia, Bähler

8.10. Chemifluh, Hügli

7.-9.10. Alpstein-Kreuzberge (8) F, Güttinger

15.10. Birre (8) F, Flück

22./23.10. Gridone, Aschwanden

12.11. Skitraining, Sorg

19./20.11. Hölloch, Gross

27.11. Skitraining, Sorg

10./11.12. Skikurs I, Kübeli, Köchli

26.12.–1.1. Skitourenwoche, Kübeli (15), Köchli

26.12.-1.1. **Skitourenwoche im Prättigau,** Mosimann

#### Senioren

10.1. Combiflue, Gilgen

17.1. Tatelishorn, Wälti

18.1. Schatthore, Burri



Höhenmesser **THOMMEN** und alle anderen

Instrumente wie Feldstecher, Fernrohre, Kompasse, Kurvenmesser für Wanderer und Bergsteiger finden Sie bei

# büchi

OPTIK

Marktgasse 53 3011 Bern Tel. 031 22 21 81 Seit 1871

mit eigener Service-Werkstätte

31.1. Krummfadenfluh, Wälti

7.2. Rauflihorn, Wälti

13.2. Wildgerst, Seiler

14.2. La Douve, Gilgen 20./21.2. Brisen-Bälmeten-Hoch Fulen, Wälti

27.2. Bonderspitz, Rothenbühler

27./28.2. Schneebiwak + Les Diablerets, Burri

12.3. Bürglen, Wüthrich

13.3. Niderhorn-Buufal, Balsiger

19.3. Le Tarent, Gilgen

20./21.3. Pigne de la Lé, Seiler

31.3.–2.4. Ostertour Schwarzhorn-Wildstrubel F, Bertschinger

10./11.4. Hockenhorn-Steghorn, Seiler

10.–16.4. Skitourenwoche Ötztal I F, Gilgen

17./18.4. Strahlhorn, Burri

23./24.4. Balmhorn, Rothenbühler

28.4. **Seilhandhabungskurs, Theorie,** Brügger usw.

30.4. Seilhandhabungskurs, praktischer Teil, Brügger usw.

29.4.–1.5. Allalin–Rimpfischhorn–Fluchthorn F, Bertschinger

1.-7.5. Skitourenwoche Ötztal II F, Gilgen

3.5. Klettertraining, Oberbuchsiten, Gauch

12.5. (Auffahrt) Spiegelberg, Brügger

12.–15.5. Auffahrtsskitouren Gauli F, Rothenbühler

14./15.5. Clariden, Wälti

17.5. Klettertraining, Rüttelhorn, Balsiger usw.

21.-23.5. Pfingsttouren Giglistock-

Gwächtenhorn, Balsiger

25.5. Klettertraining, Paradiesli, Wälti usw.

28./29.5. Brunegghorn F, Rothenbühler

31.5. Klettertraining, Klus, Brügger usw.

3.-5.6. **Signalkuppe–Zumsteinspitze**, Bertschinger

4.6. Schrattenfluh-Heftizähne, Wüthrich

5./6.6. Fellenberglücke, Seiler

8.6. Klettertraining, Wälti usw.

11.6. Nünenenfluh (Ost-West), Bigler

11./12.6. Wildhorn, Gilgen

14.6. Klettertraining, Brügger usw.

18./19.6. **Grossmuttenhorn-Tieralplistock**, Gilgen

25./26.6. Gletschhorn (Ski- und Klettertour), Wälti

28.6. Abseilübung, Burri

2./3.7. **Niederhorn-Gemmenalphorn**, Steinmann

3./4.7. Weisse Frau F, Rothenbühler

9.–16.7. **Seniorentourenwoche Brunegghorn– Bishorn F,** Bigler/Steinmann

16./17.7. Gross Düssi F, Gauch

23./24.7. Rinderhorn, Gilgen

24.–26.7. Dom F, Rothenbühler

30./31.7. Kandersteg-Lenk, Gurtner

5.-7.8. 125 Jahre SAC Bern, Erlebnis Bergli F, Steinmann

7./8.8. **Gratwanderung Graggitor– Augstmatthorn–Blasenhubel,** Seiler

13./14.8. Juchlistock-Alplistock, Gurtner

20./21.8. **Gr. Diamantstock (Normalroute)**, Gauch

20./21.8. Les Diablerets-Tour St-Martin-Oldenhorn, Seiler

22.8. Wildstrubel, Burri

26./27.8. Pte de Bricolla F, Bigler

3./4.9. Bächenstock (Engelberg), Wälti

3./4.9. Lobhörner F, Brügger

3.-5.9. Finsteraarhorn F, Gauch

10.9. **Schwarzhorn**, Balsiger

10.–17.9. **Seniorenwanderwoche Puschlav**, Rothenbühler

11.9. Hinderi Spillgerten, Wälti

17.9. Schilt (Jura), Gilgen

19.9. Dent de Ruth, Burri

24./25.9. Büttlasse, Gurtner

24./25.9. Klein und Gross Simelistock F, Brügger

2.10. Birre (Kandersteg), Wälti

9.10. Armighorn W-Grat F, Brügger

16.10. Herbstwanderung, Seebergsee, Gilgen

22./23.10. Senioren-Saisonabschluss, Stand (Elsigen), Steinmann

30.10. Salzbergwerk Bex, Gurtner

5.11. Jurawanderung mit Barryvox-Übung, Balsiger

12.11. Grotte de la Malatière (Höhlenbegehung in Frankreich), Gloor

11.12. Trainingstour (je nach Verhältnissen mit oder ohne Ski), Burri

#### Frauengruppe

9./10.1. Skikurs Metsch/Lenk, SAC

17.1. **Bäderhorn**, M. Gurtner

24.1. Walliser Wispile, E. Oehrli

30.1. Schnierenhörnli, M. Kunz

6.2. Langlauftour nach Verhältnissen, G. Hess 6./7.2. «125 Skigipfel» Anlass des CC Skitour ab

Chalet Teufi, M. Gurtner/U. Hählen/H. Müller

13.2. Standfluh (Wetterlatte), G. Schoepke

14.2. Gehrihorn, D. Wandfluh

21.2. Blüemberg, M. Gurtner

28.2. Skitour nach Verhältnissen, M. Frieden

6.3. **Armighorn**, Ch. Heimgartner

12./13.3. Rotsandnollen, U. Hählen

20.3. Bonderspitz, D. Wandfluh

26./27.3. Oberalpstock F, E. Bürki

1.–4.4. **Ostern: Skitouren Gemmi F,** D. Wandfluh

3.-9.4. Skitourenwoche Preda F, H. Müller

10.–16.4. Skihochtourenwoche Zermatt–Arolla F. M. Gurtner

23./24.4. Titlis-Rundtour, Grassen F, E. Bürki

30.4./1.5. **Mt. Velan F, M**. Schläppi

7./8.5. Kletterkurs, Grindelwald, U. Volger

12.5. Auffahrtsklettern, U. Hählen

12.5. Röthenbach-Naters-Schallenberg-Räbloch, T. Hess

12.-15.5. Skitouren Gran Paradiso F,

Ch. Heimgartner

14./15.5. Rimpfischhorn F, D. Wandfluh

15.5. Wolhusen-Menzberg-Napf-Fankhaus, G. Hess

20.-23.5. Pfingstskitouren Gauli F, E. Bürki

28.5. Creux du Van E. Schweizer

29.5. Ralligstöcke, Spitze Fluh, U. Volger

4./5.6. Giglistock, Uratstock-Wendental, M. Schläppi

5.6. Chasseral, V. Türler

11./12.6. Gletschhorn S-Grat, Ski- und Klettertour F, Ch. Heimgartner

12.6. **Jubiläumstour Belpberg**, Frauengruppe und SAC

18.6. Marbachegg-Schibegütsch-Kemmeriboden, T. Hess

18./19.6. Klettern im Saanenland F, E. Oehrli

25./26.6. Plattenweg (Susten), Mittagfluh, U. Volger

25./26.6. Claridenstock, G. Schoepke

2.-8.7. Leichte Hochtourenwoche Turtmanntal F. G. Schoepke

9.7. Jägerdossen, T. Hess

10.–16.7. **Hochtourenwoche Trient F,** U. Hählen

23./24.7. Ofenhorn SSW-Grat F, E. Bürki

24.7. Niewen, G. Hess

30.7.-1.8. Klettern, Göscheneralp F, U. Volger

30.7.-1.8. Hochtour Oberalpstock F,

G. Schoepke

6./7.8. Fründenhorn W-Grat F, D. Wandfluh

6./7.8. Höhenweg Jungenalp-Zeneggen-Augstbordhorn, G. Hess

13.–28.8. Touren zum Jubiläum 125 Jahre SAC Bern: Traversierung vom Sustenpass zum Rawil unter Benützung aller Hütten des SAC Bern F,

14.8. Bachfluh, M. Frieden

21.8. Staldenried-Gspon-Saas, R. Liechti

27.8. Bietenhorn, T. Hess

3./4.9. Arpelistock (leichte Bergtour), E. Oehrli

3./4.9. Klettern, Sanetsch F, M. Gurtner

10./11.9. Fletschhorn (vom Simplon) F, E. Bürki

11.9. Grütschalp-Sulsee-Bellenhöchst-Saxeten, E. Schweizer

16./17.9. Kl. und gr. Simelistock F, H. Müller

18.9. Engelberg-Juchlipass-Huetstock-Melchtal, E. Bürki

24.9.-1.10. Anspruchsvolle Kletterwoche F, U. Volger

25.9. Widdersgrind-Überschreitung, V. Türler

1.10. Sidelhorn, T. Hess

2.10. **Kemmeriboden–Eriz**, R. Liechti

9.10. Miroir de l'Argentine F, U. Hählen

9.10. Schüpfenfluh, M. Frieden

15./16.10. Lauchernstock F, U. Volger

16.10. **Trubschachen-Risisegg-Escholzmatt,** T. Hess

22.10. Eulengrat, M. Kunz

30.10. Sternmarsch mit Karte und Kompass, T. Hess/V. Türler

6.11. Heiti-Steinig-Nacki-Lasenberg, G. Hess

13.11. Buchholterberg, E. Schweizer

19./20.11. Chalethöck, Chaletkommission

10./11.12. Skikurs, Grindelwald

#### 125 Jahre Sektion Bern, Jubiläumstour

Vom Sustenpass zum Rawil, unter Benützung unserer 7 Hochgebirgshütten.

Organisation: Frauengruppe und Tourenleiter

Aktive und Senioren

**Teilnehmer:** vom JO-Mitglied bis zum Veteranen

Charakter: leichte Hochgebirgstouren

**Anmeldung:** bis Ende April 1988 schriftlich mit Angabe der gewünschten Streckenabschnitte an den Tourenchef Ernst Aschwanden

**Etappenorte:** Guttannen, Lauteraarhütte, Fafleralp und Kandersteg

**Datum:** Samstag, 13. August, bis Samstag, 27. August 1988

**Abschnitt 1:** (Steingletscher-Guttannen)

Sa. 13. Anreise Steingletscher-Tierberglihütte SAC-Zwischen Tierbergen-Trifthütte SAC Bern, 2 520 m, 5 Std.

So. 14. Hinter Tierberg, 3 443 m–Trifthütte– Windeghütte SAC Bern, 1 887 m, 7 Std. Mo. 15. Mährenhorn, 2 922 m–Guttannen, 6

Abschnitt 2: (Guttannen-Lauteraarhütte) Mo. 15. Anreise Guttannen-Schlagwald-Urbachtal-Gaulihütte SAC Bern, 2205 m, 6 Std.

Di. 16. Hangendgletscherhorn, 3 291 m—Gaulihütte, 6 Std.

Mi. 17. Hiendertellijoch-Lauteraarhütte SAC 2392 m, 5 Std.

**Abschnitt 3:** (Lauteraarhütte–Fafleralp)

Mi. 17. Anreise Grimsel-Lauteraarhütte, 4 Std.

Do. 18. Scheuchzerhorn, 3 467 m—

Oberaarjochhütte, 3258 m, 6 Std.

Fr. 19. Studerhorn, 3 638 m-Gemslücke-Finsteraarhornhütte, 3 050 m, 7 Std.

Sa. 20. Gross Fiescherhorn, 4025 m-Unt. Mönchsjoch-Berglihütte SAC Bern, 3299 m, 7 Std.

So. 21. Ob. Mönchsjoch-Lauitor-Lauihorn,

3 779 m-Hollandiahütte SAC Bern, 3 238 m, 6 Std.

Mo. 22. Abstieg Fafleralp, 1788 m, 3 Std.

Abschnitt 4: (Fafleralp-Kandersteg)

Mo. 22. Anreise Fafleralp

Di. 23. Äusseres Faflertal-Petersgrat-Mutthornhütte-Gamchilücke-

Gspaltenhornhütte SAC Bern, 2455 m, 8 Std.

Mi. 24. Zahme Frau-Hohtürli-Oeschinensee-Kandersteg, 6 Std.

Abschnitt 5: (Kandersteg-Lenk)

Mi. 24. Anreise Kandersteg-Gasterntal-Gornigel-Schwarenbach, 2061 m, 4 Std.

Do. 25. Steghorn, 3 147 m–Lämmernhütte, 2548 m, 6 Std.

Fr. 26. Wildstrubel, 3 243 m-Wildstrubelhütte SAC Bern, 2 793 m, 6 Std.

Sa. 27. Rawil–Iffigenalp–Räzliberg–Simmenfälle–Lenk, 6 Std.

# **Berichte**

#### Mont Blanc de Cheilon Pigne d'Arolla

Aktivenskitour vom 24. bis 26. April 1987

Tourenleiter: Marco Lauterjung

Führer: Martin von Känel

5 Teilnehmer

Motto: «Nicht aufgeben lohnt sich.»

Den engagierten Clubmitgliedern ist sicher schon aufgefallen, dass gemäss Tourenprogramm Toni Kohli als Leiter vorgesehen war.

Infolge eines Unfalles wurde seiner Tourensaison frühzeitig ein Ende gesetzt. Wir wünschen Dir gute Besserung und Geduld bis zum nächsten Winter.

Marco liess sich von einigen eingeschriebenen Mitgliedern bewegen, als Tourenleiter einzuspringen. Bei der Besprechung schien alles in bester Ordnung zu sein. Es waren genügend Interessenten anwesend. Der Führer war organisiert und die Hütte reserviert. Der Wetterbericht kündigte ein zweiwöchiges Hoch an!? Trotzdem wurde die Durchführung der Tour infolge kurzfristiger Absagen gefährdet.

Am Freitag morgen fanden sich, samt